GEMEINDEAMT AU

6883 Au-Bregenzerwald
Telefon 05515/2220
Fax 05515/2220-22
e-Mail: gemeindeamt@gemeinde-au.at
URL: http://www.gemeinde-au.at
DVR: 0590690 UID: ATU58522815

Zahl: 004-1

Au, am 19.12.2022

Kundmachung der Verhandlungsschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 15. Dezember 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Au.

Anwesend: Bgm. Ing. Andreas Simma als Vorsitzender, Vzbgm. Martin Natter, GR Peter Simma, GR Ing. Andreas, Wittwer, GR Ing. Rainer Muxel, GV Hannes Moosmann, GV Walter Lingg, GV Ing. Martin Feurstein, GV Albert Rüf, GV Daniel Geiger, GV Ing. Bernhard Moosbrugger, GV Josef Rüf, GV Christoph Moosmann, GV Rainer Lingg, ER Clemens Sutter, ER Huberta Wilhelm, ER Mathias Erath, ER Walter Giselbrecht,

Entschuldigt: GV Ing. Thomas Berbig, GV Martin Strolz, GV Stephan Muxel, GV Arthur Berbig, ER Theresia Lorenzi, ER Peter Wittwer

Zuhörer: -x-

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 23.11.2022 sowie des Protokolls des Umweltausschusses vom 14.11.2022.
3. Beschlussfassung und Festsetzung der Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2023.

I) Steuern:	**II) Gebühren für Gemeindeeinrichtungen:**
a) Grundsteuer A, für land- und forstw. Betriebe	a) Friedhofgebühren
b) Grundsteuer B, für sonstige Grundstücke	b) Abfallgebühren
c) Kommunalsteuer	c) Abwasserbeseitigung
d) Vergnügungssteuer	**III) Entgelte für Gemeindeeinrichtungen:**
e) Gästetaxe	a) Schwimmbad-Eintrittspreise
f) Tourismusbeiträge	b) Kindergarten und Spielgruppe - Elternbeiträge
g) Zweitwohnsitzabgabe	c) Musikschule - Elternbeiträge
h) Hundesteuer	d) Selbstbehalt Familienhelferin
i) Gantsteuer	e) Selbstbehalt Schülermittagsbetreuung
	f) Marktstandgebühren
	g) Loipenbenützungsgebühren

4. Beschlussfassung zum Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Au für das Jahr 2023.
5. Beschlussfassung zum Ansuchen der Jugendmusik Au um einen Förderbeitrag.
6. Beschlussfassung zum Ansuchen der Bürgermusik Au um einen Förderbeitrag.
7. Beschlussfassung zur Vergabe der Einbaumöbel für die neue Volksschule.
8. Berichte
9. Allfälliges

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Bgm. Ing. Andreas Simma eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
   Als Dringlichkeitsantrag soll bei Punkt 5 auch der zwischenzeitlich eingelangte Förderantrag der Jugendfeuerwehr behandelt werden. Dies wird einstimmig angenommen.
2. Die in der Tagesordnung angeführten Protokolle werden jeweils in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.
3. Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2023:

I. Steuern:

a) Grundsteuer A: Beitragssatz 500 %

b) Grundsteuer B: Beitragssatz 500 %

c) Kommunalsteuer: Steuersatz ist 3 % der Bemessungsgrundlage

d) Vergnügungssteuer: wird keine erhoben

e) Gästetaxe: € 2,10 je taxe-pflichtiger Nächtigung bis 30.11.2023, ab 01.12.2023 € 2,50

f) Tourismusbeitrag: Hebesatz 1,30%

g) Zweitwohnsitzabgabe: Die Abgabe beträgt € 11,00 pro m² Geschossfläche und ist mit max. € 933,04 pro Ferienwohnung gedeckelt. Für Wohnwagen beträgt die Abgabe pro Halbjahr der Aufstellung € 83,47.

h) Hundesteuer: € 90.- pro Hund

II. Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

a) Friedhofgebühren:

Grabstätten-Gebühren:	2er-Familiengräber	€ 615,10
	3er-Familiengräber und Urnengräber	€ 821,19
Verlängerungsgebühren pro Jahr:	2er-Familiengräber	€ 41,00
	3er-Familiengräber und Urnengräber	€ 54,75
Bestattungsgebühren:	Grabtiefe bis 1,60 m	€ 620,00
	Grabtiefe bis 2,20 m	€ 880,00
	bis 1 m Tiefe oder Urnen	€ 190,00
Aufbahrungsgebühren in Friedhofkapelle:		€ 150,39

b) Abfallgebühren:

8 l Bioabfallsack	€ 0,95
15 l Bioabfallsack	€ 1,55
40 l Restmüllsack	€ 3,90
60 l Behälter	€ 5,85
120 l Behälter (auch Bio)	€ 11,70
240 l Behälter	€ 18,00
240 l Behälter Bio	€ 20,80
660 l Behälter	€ 43,10
660 l Behälter gepresst	€ 86,20
800 l Behälter	€ 52,30
1.100 l Behälter	€ 71,80
1m³ Übermenge Sperrmüll	€ 30,00

jeweils inkl. MWSt.

Die Grundgebühren zur Abdeckung der Frühjahrsentrümpelung im Bringsystem, von 2 Problemstoffsammlungen, der Kosten für Papiersammlungen, Grünmüllsammlung, für Containerplätze, Organisation und Verwaltung etc. werden einstimmig festgesetzt:

für 1-2 Personen-Haushalte und Vorsäßhütten	€	35.-
für 3-4 Personen-Haushalte und dauervermietete Häuser/FeWo´s	€	45.-
für 5+ Personen-Haushalte, Clubheime und sonstige Abfallverursacher	€	55.-

Für Betriebe bis 10 Dienstnehmer wird die unterste Stufe der Grundgebühren verrechnet, für Betriebe mit mehr als 10 Dienstnehmern die oberste Stufe.

c) Für die Abwasserbeseitigung wird der Beitragssatz für den Kanalanschlussbeitrag mit € 27,73 pro m² festgesetzt (gebunden an den Index für Tiefbau) und der Gebührensatz für die Kanalbenützungsgebühren auf € 2,05 pro m³ Abwasser erhöht.

III. Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

a) Die Schwimmbad-Eintrittspreise sollen im Frühjahr 2023 in Abstimmung mit der Gemeinde Schoppernau festgelegt werden.

b) Kindergarten-Elternbeitrag pro Monat (bis 25 Wochenstunden, inkl. 13% Mwst.)

für 3- und 4-Jährige:	Normaltarif € 38,57	ermäßigter Tarif € 22,04
jede weitere halbe Stunde:	Normaltarif € 1,47	ermäßigter Tarif € 0,55
für 5-Jährige:	Normaltarif € 0,00	ermäßigter Tarif € 0,00
jede weitere halbe Stunde:	Normaltarif € 1,47	ermäßigter Tarif € 0,55

(= einheitliches Tarifmodell des Landes Vorarlberg)
Die Elternbeiträge werden jeweils für 10 Monate pro Kindergartenjahr verrechnet.

c) Die Musikschule-Elternbeiträge werden mit 55 % des Schulgeldes belassen, sodass von der Gemeinde Au 45 % der Kosten getragen werden. Die Gemeindeförderung wird bis maximal 3 Jahre nach Vollendung des Pflichtschulalters (=9. Schulstufe) gewährt, unabhängig davon, ob es sich um Schüler oder Lehrlinge handelt.

d) Familienhelferin: Kilometergeld und Selbstbehalt ist durch Familie zu tragen, Rest zahlt die Gemeinde. Der Selbstbehalt wird für 2022 bei € 5,50 pro Stunde belassen.

e) Selbstbehalt Schülermittagsbetreuung wird ebenfalls belassen bei € 5,50.

f) Die Marktstandmiete je nach Standgröße wird vom OK-Team festgesetzt.

g) Loipenbenützungsgebühren: Tageskarte € 7.-, Wochenkarte € 20.-, Saisonkarte € 80.- Tageskarte beim Kontrolleur € 10.-. Einheimische (HWS) und Gäste aus Au sind frei.

Die Beschlussfassung zu den angeführten Gebühren und Entgelten erfolgte einstimmig

4. Die Gemeindevertretung hat jährlich einen Beschäftigungsrahmenplan zu beschließen. Aus diesem müssen die Beschäftigungsobergrenzen aller Gemeindeangestellten für das folgende Jahr zu entnehmen sein. Insgesamt sind 26 Bedienstete mit 18,72 Dienstposten (Vollzeitäquivalent) vorgesehen. Neben 2 Abgängen wegen Pensionierung sind 2 neue Stellen vorgesehen, zum einen eine Reinigungskraft für die neue Volksschule und eine Stelle zur Verstärkung des Gemeindebauhofes. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich somit eine Änderung von + 0,75 DP. Der Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Au für das Jahr 2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Die Jugendmusik Au „D´Feadoroblausar“ hat für 2022 um einen Beitrag der Gemeinde angesucht. Die Jugendmusik hat derzeit 38 Mitglieder aus den Gemeinden Au, Schoppernau, Schröcken und erstmals auch aus Damüls. Nach einem Rückgang während der Corona-Phase ist die Mitgliederzahl wieder merklich angestiegen. Im Jahr 2022 konnten insgesamt 18 Proben und auch wieder ein Abschlusskonzert durchgeführt werden. Dem Ansuchen ist eine Kostenaufstellung beigefügt. Die Jugendmusik ersucht um eine Förderung in gleicher Höhe wie vor der

Corona-Zeit in Höhe von EUR 1.500.-. Diesem Ansuchen wird einstimmig stattgegeben (2 Enthaltungen wegen Befangenheit).
Dem Ansuchen der Jugendfeuerwehr um Aufstockung der jährlichen Förderung ab 2023 von EUR 800.- auf EUR 1.000.- wird einstimmig stattgegeben.

6. Auch die Bürgermusik Au hat um Gewährung einer finanziellen Unterstützung angesucht. Mit 81 aktiven Mitglieder hat der Verein im Herbst einen neuen Höchststand erreicht, aber auch musikalisch war 2022 ein besonderes Jahr. Nach dem Stufensieg in der Stufe D bei den Landeswertungsspielen in Schwarzenberg durfte die BM Au das Land Vorarlberg beim Bundesblasorchesterwettbewerb in Ossiach vertreten. Das neue Konzept für die Dorfabende beim Barockbaumeistermuseum wurde sehr gut angenommen und fand großen Anklang bei den Gästen und auch bei der einheimischen Bevölkerung.
   Dem Antrag ist eine Aufstellung der größeren Aufwandspositionen beigelegt. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Gewährung von EUR 6.500 wie beantragt (2 Enthaltungen wegen Befangenheit).

7. Andreas Wittwer erläutert die Ausschreibung für das Gewerk „Einbaumöbel Volksschule“ im ausgewählten Verfahren „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“ über die ANKÖ-Vergabeplattform. Insgesamt sind dazu 6 Angebote abgegeben worden. Die Preisunterschiede waren teilweise sehr groß.
   Nach Verhandlungsgesprächen konnten nochmal stark verbesserte Konditionen erzielt werden. Bestbieter ist schlussendlich die Firma Tischlerei Plattner aus Hohenems mit einem Nettopreis von EUR 171.279. Plattner konnte zusätzlich zum Preis (Sonderrabatt) mit der längsten Gewährleistungsfrist (5 Jahre) und einem erhöhten Mindest-Haftrücklass von 7% punkten. Plattner hat den Ruf als zuverlässiger Partner und hat zahlreiche Referenzen im öffentlichen Bau (Gemeindeämter, Kindergärten, Schulen etc.). Die Vergabe erfolgt einstimmig an den Bestbieter.

8. Der Bürgermeister berichtet:
   - von der Versammlung vom Gemeindeverband Gemeindeblatt Bezirk Bregenz und der Vollversammlung der Regio Bregenzerwald, beide am 25.11.
   - vom Schneegestöber Au-Schoppernau am 8.12. und der Kunst-Aktion mit Tone Fink „Barock Bengel Engel“ in der Kuratiekirche Rehmen bzw. Barockbaumeistermuseum.
   - von der Vollversammlung Polytechnische Schule Bezau (insgesamt 24 Schüler, 3 aus Au) und der Versammlung Stand Bregenzerwald, beide am 12.12.
   - von der Versammlung ARA-Bezau. Die Erweiterung der ARA verteuert sich um einiges.
   - von den Arbeitsgruppensitzungen für die geplante Finanzverwaltung Hinterwald.
   - von den Besprechungen zur Neuorganisation im Bestandsgebäude Schule Au. Architekt DI Helmut Pfandl arbeitet sehr engagiert an der Konzeptentwicklung. Das Raumangebot im Bestand ist grundsätzlich ausreichend. Zugänge, Garderoben, Raumeinteilung und Funktionsabläufe werden überdacht und quasi neu sortiert.
   - von der Loipenerstellung: aktuell gibt es 2 Problemfälle, wovon 1 Fall nicht lösbar ist. Auf Grund der Absage eines Grundbesitzers ist es nicht mehr möglich, die Wanderloipe Richtung Lugen zu ziehen.
   - von den Indexanpassungen bei den Kosten für die Schneeräumung.
   - Diedamskopf: Die Suche nach einem neuen Gastroleiter war erfolgreich. Herr Markus Haring aus Ehrwald im Lechtal wird die Stelle besetzen.
   - Grunholzlift: Das Speicherbecken wurde geräumt, beim Förderband werden noch die Bandschlösser und ein Frequenzumrichter erneuert.
   - von einem Schreiben des Familienverband Au. Die insgesamt 8 Auer Frauen waren 2022 sehr aktiv. Veranstaltet wurden u.a. ein Taschen-Nähkurs, Teddy Eddy zu Gast im Auer

Dorfsaal, Sandkastenfüllaktion, Frühlings-Kinderturnen, Schwimmkurs, Tanztage, Herbst-Kinderturnen, Familienbasar, Spielzeugstand beim Katharinentag, Nähkurs und als Abschluss die Organisation des Nikolausbesuches durch unser Dorf.
Im Schreiben bedankt sich der Familienverband für die kostenlose Nutzungsmöglichkeit von Dorfsaal und Turnsaal für ihre Veranstaltungen und lädt für den 12. März 2023 zum Suppentag ein, der nach 2-jähriger Pause wieder stattfinden kann.

9. Allfälliges:
Anfrage bezüglich Gemeindeförderung für privaten Handorgel-Unterreicht: Wie viele Gemeinden derzeit privaten Unterricht fördern ist nicht bekannt. Vor einigen Jahren hat die Musikschule Bregenzerwald die Gemeinden ersucht, dies nicht zu tun.

Anfrage bezüglich Loipe Unterargenstein: Diese kann erstellt werden, der Bauzaun wurde so weit nach hinten versetzt, dass das Loipengerät ungehindert passieren kann.

Rückblick des Bürgermeisters:
Zwar stand das Jahr anfangs noch ganz im Zeichen von Corona, trotzdem wurde es noch ein sehr intensives Jahr. Im Juni war der Spatenstich für den Bau der neuen Volksschule. Zwischenzeitlich sind 95% der Vergaben getätigt und das Projekt liegt sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan. Viele Gewerke konnten regional und zu guten Konditionen vergeben werden. Dafür ein Dank an Andreas Wittwer und Albert Rüf sowie an alle beteiligten Firmen und Planer!
Die Konzepterstellung für die notwendigen Änderungen im Altbestand sind voll im Gange.

Im Neubau „Sinnhus“ sind im Oktober 2021 schon die Alpenkäse Bregenzerwald Sennerei eGen mit ihrem Käsládele und im Dezember 2021 die Alpendrogerie Beer eingezogen. Anfang 2022 folgte dann der Bezug der 3 Wohnungen im Obergeschoss und im März 2022 der Einzug der Polizeiinspektion Au.

Mit der Fertigstellung und Einweihung des Kunstrasenplatzes in Au wurde ein langer Wunsch des FC Au verwirklicht - dies unter Beteiligung aller 5 Nachbargemeinden.
Nach Einigung mit den Grundeigentümern konnte die Gemeinde im Tausch- und Kaufverfahren ca. 1.500m² Fläche erwerben. Dabei wurden auch Flächenreserven für die Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes vorgesehen. Die Planung dazu wurde vergeben und auch eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Kinder und Eltern von Spielgruppe, Kindergarten und Volksschule konnten ihre Ideen zu Papier bringen.

Durch Grundkäufe im Neugrund und in Schrecken neben der Schule konnte sich die Gemeinde wichtige Flächen für eine nachhaltige Entwicklung sichern.

Im Frühjahr wurde zusammen mit Schoppernau die 1. Etappe des neuen Bike-Parcours im Äule fertiggestellt. Insgesamt ca. 1450 lfm Strecke in verschiedenen Schwierigkeitsgraden wurden errichtet sowie ein neuer Zugang erstellt und eine neue Beschilderung angebracht. Die 2. Bauetappe (1 weitere Line + Pumptrack) wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgewickelt.

Im Oktober wurde beim Haus Schrecken 179 zusammen mit dem Verein für Täufergeschichte die Täufergedenkstätte „Hagmüllerhaus in Au“ feierlich eröffnet.

Die Bergrettung Au feierte im November ihr 70-jähriges Bestehen im Auer Dorfsaal und konnte ein neues Rettungsfahrzeug (Quad mit Anhänger) einweihen.

Nach 2-jähriger Pause konnte der Katharinentag in Au mit dem Katharinenmarkt im Schulareal wieder gebührend gefeiert werden. Die heimischen Aussteller und Mitwirkenden freuten sich über einen enormen Besucherandrang.

Beim Wildbachprojekt Schrecken fand mit der Kollaudierung die Endabnahme statt.
Der Ausbau des Furtbaches in Lebernau ist im Gange und soll einen wesentlichen Hochwasserschutz für Lugen und Lebernau bringen. Weiters wurde heuer das Projekt Gräbenbäche umgesetzt - Erneuerung der Verrohrungen in Hinterargenzipfel.

Die Planung, Ausschreibung und Vergabe für das Projekt Gehsteig Rehmen-Lugen ist fertig – die Arbeiten können im Frühjahr 2023 in Angriff genommen werden. Ebenso wurde die Sanierung einer Teilstrecke der Straße in Wieden ausgeschrieben und vergeben und soll ebenfalls 2023 umgesetzt werden.

Es gab auch personelle Veränderungen: Seit 1.4.2022 ist Beate Felder als neue Verwaltungsmitarbeiterin im Gemeindeamt, im Kindergarten neu seit September ist Annalena Fink und in der Spielgruppe Stefanie Meusburger, alle aus Au.

Im Jahr 2022 wurde in Au erstmals die Einwohnerzahl von 1.800 überschritten (aktuell 1.827)

Abschließend dankt der Bürgermeister Andreas Simma allen Gemeindevertretungsmitgliedern für ihren Einsatz und die Unterstützung zum Wohl der Gemeinde. Ein Dank dafür, dass das gemeinsame und das große Ganze gesehen wird, was teilweise auch heißen kann, dass Entscheidungen mitgetragen werden, die nicht zu 100% im eigenen Interesse oder im Interesse der eigenen Berufsgruppe liegen.
Einen weiteren Dank richtet der Bürgermeister an alle Gemeindebediensteten. Die Aufgabenbereiche der Gemeinden sind sehr breit gefächert (Verwaltung, Bauhof, Kinderbetreuung uvm.) und werden immer mehr. Einen besonderen Dank richtet Andreas an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Haus St. Josef. Die letzten Jahre waren nicht die leichtesten und die Anforderungen sehr vielfältig. Einen Dank auch an die Leiterin Ulrike Bell für ihr Durchhaltevermögen und an unserem Gemeindearzt Anton Ganthaler mit seinem Team für die Unterstützung, weiters allen im Gesundheitswesen tätigen ehrenamtlichen Helfern, dem MOHI, Krankenpflegeverein, Hospiz, Rotes Kreuz und dem Case Management.
Ein Dank auch allen Vereinen und weiteren ehrenamtlichen Organisationen und Personen in der Gemeinde, stellvertretend genannt die Feuerwehr, Bergrettung, Auer Aktiv Frauen, Betreuerinnen Alt.Jung.Sein, Sportvereine, Kulturvereine usw.
Ein weiterer Dank ergeht an alle Genossenschaften und Agrargemeinschaften (stellvertretend Ihren Funktionären) für ihren Einsatz und ihr Verständnis, sei dies im Bereich der Wasserversorgung, der Bereitstellung von Weganlagen, der Loipenerstellung und ähnlichem.
Der Bürgermeister wünscht allen frohe Feiertage und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Vzbgm. Martin Natter dankt im Namen der gesamten Bevölkerung und der Gemeindevertretung dem Bürgermeister für seinen Einsatz. Er dankt ihm und auch seiner Familie für ihr Durchhaltevermögen - sind mit diesem Amt doch während des ganzen Jahres unzählige Termine wahrzunehmen. Er wünscht dem Bürgermeister und seiner Familie erholsame und ruhige Feiertage.

Der Bürgermeister dankt allen für die Mitarbeit und beendet die letzte Sitzung des Jahres um 20:45 Uhr.

Der Bürgermeister

Ing. Andreas Simma

An der Amtstafel
angeschlagen am: 03.02.2023
abgenommen am: